

7./II. 1918

7

18

**Höchstpreise für Heu, Stroh und Kornspreuer**

Das schweizerische Militärdepartement hat folgende heute geltenden Höchstpreise erhöht: a) für Heu, Heuhäufel und Emd um Fr. 3 pro 100 Kilogramm, mit Wirkung ab 1. Februar bis Mitte Mai 1918; b) für Getreidestroh, Strohhaufel und Niedstreue um Fr. 1.75 pro 100 Kilogramm mit Wirkung ab 1. Februar bis auf weiteres. Vereinbarungen über Lieferung von Heu, Emd, Stroh, Niedstreue und Häufel ab 1. Februar auf Grund der Höchstpreise vom 15. September 1917 sind aufgehoben. Für die seit 15. September 1917 für die Armee und für die Militärverwaltung gelieferten Mengen von Heu, Stroh, und Niedstreue werden Nachvergütungen geleistet. Das Militärdepartement behält sich vor, die Höchstpreise für Heu und Emd nach Eintritt der Grünsfütterung herabzusetzen und bis dahin nicht in den Verkehr gebrachte Ueberschüsse zu den reduzierten Preisen zu requirieren.

Der Verkaufspreis für Kornspreuer (Spelzen von Korn, sogenannter Dinkel) wird für die Müller festgesetzt auf Fr. 14 bei Abgabe von 100 Kilogramm und mehr und Fr. 15 bei Abgabe von weniger als 100 Kilogramm und für die Händler und Genossenschaften entsprechend auf Fr. 16 bzw. Fr. 17. (Ware netto Mühle bzw. Magazin des Verkäufers.)